

Von: Michael Graf <graf.michael1997@...>

Gesendet: Montag, 6. Juli 2026 23:38

An: Sussmann, Ralf (IMKIFU) <ralf.sussmann@...>

Cc: Matthias Corbell <matthias0406@...>

Betreff: Benediktenwand - Via Bavaria

Servus Ralf,

gestern haben Matze und ich uns nach langem Träumen endlich mal in die Via Bavaria aufgemacht (getraut). Nach dauerhaft kühlem Wind und einigen unsicheren Blicken Richtung Himmel haben wir es letztendlich noch pünktlich vor dem Regen bis zum Gipfel geschafft.

Alles in allem ist euch hier wirklich eine brutal coole Tour gelungen, etwas vergleichbares muss man in der Gegend schon wirklich suchen (und landet dann nicht selten auch wieder in deinen Routen?!)..

Abgesehen vom sehr grasigen Mittelteil (auch logisch, aber unübersichtlich) geht die Linie sehr logisch durch die Wand und bietet unerwartet soliden Fels und auch immer wieder überraschend gute Henkel, die die Nerven beruhigen. Die Exposition und Felsstruktur im oberen Teil trägt dann noch ihren Teil dazu bei, dass man sich beim Klettern ein bisschen so fühlt, als wäre man nicht mehr in den Voralpen unterwegs.

Trotz der Absicherung mit diversen Schlaghaken und genug Bohrhaken, um das Gemüt zu beruhigen, konnten wir der Route keinen Redpoint abringen. Wird wohl einen weiteren Versuch geben müssen :) Für uns war es ein Rätsel, wie das mit nur 3 Bohrhaken gehen soll... Riesen Respekt und Danke fürs Erschliessen, ihr seid einfach wild!

Wie du im Topo schon schreibst, für weitere Wiederholer: Abseilen ist grundsätzlich möglich, würde ich persönlich aber sehr ungern machen, ausser man ist bereit, mit etwas Material die Stände mit einzelnen Petzl-Longlife Haken plus Schlaghaken noch aufzubessern/redundant zu verbinden. (Evtl. geht das besser über die Carmina Burana??)

VG Michi

[<<Link zu den Fotos>>](#)